

**A. Anspruch der P gegen T auf Rückzahlung der Beiträge ab März 2022
aus § 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 1 BGB**

- I. Etwas erlangt
- II. Durch Leistung
- III. Ohne Rechtsgrund
 1. Kündigung des Fitnessstudiovertrages vom Februar 2022
 2. Zwischenergebnis
- IV. Ergebnis

**B. Anspruch der P gegen T auf Rückzahlung der Beiträge für Mai bis Juli 2022
aus § 326 Abs. 4 i. V. m. § 346 Abs. 1 BGB**

- I. Leistungshindernis
 1. Umfang der Leistungspflicht
 2. Hindernis
- II. Erlöschen der Gegenleistungspflicht
- III. Ergebnis

**C. Anspruch der T gegen P auf Zahlung des Beitrags für August
aus dem Fitnessstudiovertrag (§ 311 Abs. 1 BGB)**

- I. Anspruch entstanden
- II. Anspruch nicht erloschen
 1. Befreiung von der Gegenleistung
 2. Kündigung des Fitnessstudiovertrages vom 12.7.2022
- III. Ergebnis

**A. Anspruch der P gegen T auf Rückzahlung der Beiträge ab März 2022
aus § 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 1 BGB**

- I. Etwas erlangt
- II. Durch Leistung
- III. Ohne Rechtsgrund
 1. Kündigung des Fitnessstudiovertrages vom Februar 2022
 - a. Kündigungserklärung
 - b. Kündigungsrecht
 - aa. Besondere Kündigungsrechte
 - bb. Allgemeines Kündigungsrecht aus wichtigem Grund
 - (1) Wichtiger Grund
 - (2) Erklärungsfrist
 - cc. Störung der Geschäftsgrundlage
 2. Zwischenergebnis
- IV. Ergebnis

**B. Anspruch der P gegen T auf Rückzahlung der Beiträge für Mai bis Juli 2022
aus § 326 Abs. 4 i. V. m. § 346 Abs. 1 BGB**

- I. Leistungshindernis
 1. Umfang der Leistungspflicht
 2. Hindernis
- II. Erlöschen der Gegenleistungspflicht
- III. Ergebnis

C. Anspruch der T gegen P auf Zahlung des Beitrags für August

**A. Anspruch der P gegen T auf Rückzahlung der Beiträge ab März 2022
aus § 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 1 BGB**

- I. Etwas erlangt
- II. Durch Leistung
- III. Ohne Rechtsgrund
 1. Kündigung des Fitnessstudiovertrages vom Februar 2022
 2. Zwischenergebnis
- IV. Ergebnis

**B. Anspruch der P gegen T auf Rückzahlung der Beiträge für Mai bis Juli 2022
aus § 326 Abs. 4 i. V. m. § 346 Abs. 1 BGB**

- I. Leistungshindernis
 1. Umfang der Leistungspflicht
 2. Hindernis
 - a. Vollständige Unmöglichkeit
 - b. Endgültige Unmöglichkeit
- II. Erlöschen der Gegenleistungspflicht
 1. Gegenseitigkeit
 2. Risikoübernahme durch Vertragsanpassung
- III. Ergebnis

**C. Anspruch der T gegen P auf Zahlung des Beitrags für August
aus dem Fitnessstudiovertrag (§ 311 Abs. 1 BGB)**

- I. Anspruch entstanden

- I. Etwas erlangt
- II. Durch Leistung
- III. Ohne Rechtsgrund
 1. Kündigung des Fitnessstudiovertrages vom Februar 2022
 2. Zwischenergebnis
- IV. Ergebnis

B. Anspruch der P gegen T auf Rückzahlung der Beiträge für Mai bis Juli 2022 aus § 326 Abs. 4 i. V. m. § 346 Abs. 1 BGB

- I. Leistungshindernis
 1. Umfang der Leistungspflicht
 2. Hindernis
- II. Erlöschen der Gegenleistungspflicht
- III. Ergebnis

C. Anspruch der T gegen P auf Zahlung des Beitrags für August aus dem Fitnessstudiovertrag (§ 311 Abs. 1 BGB)

- I. Anspruch entstanden
- II. Anspruch nicht erloschen
 1. Befreiung von der Gegenleistung
 2. Kündigung des Fitnessstudiovertrages vom 12.7.2022
 - a. Wichtiger Grund
 - b. Fristsetzung
 - c. Erklärungsfrist
- III. Ergebnis

**A. Anspruch der P gegen I auf Zahlung von Schadensersatz i. H. v. 7000 €
aus §§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2 BGB**

- I. Schuldverhältnis
- II. Pflichtverletzung
- III. Vertretenmüssen
 1. A als Erfüllungsgehilfe
 2. Risikozusammenhang
- IV. Haftungsausschluss
 1. Zustandekommen
 - a. Vorliegen von AGB
 - b. Einbeziehungskontrolle
 2. Inhalt
 3. Wirksamkeit: Inhaltskontrolle
 - a. Kontrollfähigkeit
 - b. Klauselverbot ohne Wertungsmöglichkeit
- V. Art und Umfang der Haftung
 1. Heilbehandlungskosten
 2. Schmerzensgeld

**B. Anspruch der P gegen I auf Zahlung von Schadensersatz i. H. v. 7000 €
aus § 831 Abs. 1 BGB**

**C. Anspruch der P gegen I auf Zahlung von Schadensersatz i. H. v. 7000 €
aus § 823 Abs. 1 BGB**